

Inhaltsverzeichnis

Wenn das Vertraute fremd wird – Fantastisches 18

■ Texte untersuchen und bewerten

- | | |
|---|--|
| <p> 1. Otfried Preußler: Krabat 20
Die Mühle im Koselbruch (Romanauszug) 20</p> <p>Elf und einer (Romanauszug) 25
Der mit der Hahnenfeder (Romanauszug) 26</p> <p>Otfried Preußler: Zur Entstehungsgeschichte meines Buches „Krabat“ (autobiografischer Text) 29
Otfried Preußler – Eine Kurzbiografie 30</p> <p>2. Edgar Allan Poe: Die Maske des Roten Todes (Erzählung) 32</p> <p>3. Johann Wolfgang von Goethe: Der Totentanz (Ballade) 38</p> <p>Carsten Linnhoff: Mit eisernem Willen in luftiger Höhe (Zeitungsbericht) 40
Lernaufgabe 42</p> <p>4. Das habe ich gelernt, das kann ich 43</p> | <p>Den Anfang eines Jugendbuches untersuchen/ eine literarische Figur beschreiben/sprachliche Mittel der Spannungssteigerung erarbeiten/ Merkmale fantastischen Erzählens erarbeiten/ einen Textausschnitt in eine Hörspielszene umformen/den Trailer zu der Verfilmung des Romans aspektorientiert untersuchen</p> <p>Einem Textausschnitt unter Beachtung sprachlicher Besonderheiten untersuchen</p> <p>Einem Sachtext Informationen entnehmen</p> <p>Einem Kurzvortrag vorbereiten und halten/einen informierenden Text verfassen</p> <p>Einen längeren Text gliedern/eine literarische Figur charakterisieren/die Wirkung sprachlicher Mittel untersuchen/fantastische Elemente der Erzählung erarbeiten/Informationen sammeln und der Klasse vortragen</p> <p>Den Inhalt der Ballade wiedergeben/die komischen Elemente der Ballade erarbeiten/den Spannungsverlauf der Ballade mit einer Skizze wiedergeben/einen wirkungsvollen Vortrag der Ballade erarbeiten/die Vertonung der Ballade der Klasse vorstellen/die Ballade in eine Erzählung umformen</p> <p>Einem Zeitungsbericht Informationen entnehmen</p> <p>Einen eigenen fantastischen Text verfassen</p> <p>Wiederholen, üben und überprüfen</p> |
|---|--|

Darüber möchte ich gern sprechen 46

■ Mut machen – beschwichtigen – argumentieren

1. **„Muss das gerade heute sein?“ – Eine Problem-situation erleben 48**
Die Atmosphäre in einem Gespräch untersuchen und kritisch hinterfragen/ein Gespräch szenisch darstellen/**Gespräche als Problemlösungsmöglichkeiten erkennen**
2. **„Das kriegen wir bestimmt hin!“ – Trösten und Mut machen 50**
Ein Gespräch über ein persönliches Problem untersuchen
Judith Kerr: Eingekleidete Aufgaben (Romanauszug) 51
Marianne Kreft: Sabine (Gedicht) 54
Strategien des Mutmachens und Tröstens in literarischen Texten erkennen und in eigenen Texten anwenden
3. **„Ich sag's lieber gleich!“ – Eine unangenehme Situation entlasten 56**
Sprachliche Strategien des Beschwichtigens kennen, um eine schwierige Situation zu entlasten, und diese anwenden können
4. **„Ich bin der Meinung, dass ...“ - Argumentieren 58**
Unterschiedliche Meinungen 58
Die in einem Gespräch vertretenen Meinungen zu einem strittigen Thema herausarbeiten/weitere Argumente zur Stützung einer Meinung formulieren/einen Kompromiss zu einem strittigen Thema finden
Meinung, Argument und Beleg unterscheiden
Eine Meinung in einem klar aufgebauten Text schriftlich begründen
- Übungen zum Argumentieren 62**
Meinung, Argument und Beleg unterscheiden 62
Schriftlich argumentieren 62
5. **Das habe ich gelernt, das kann ich 67**
Wiederholen, üben und überprüfen

Unterwegs in der Medienwelt 68

■ Über die eigene Mediennutzung nachdenken

1. Medien ohne Ende? 70

Der Fall Sören (Sachtext) 70

Inhaltliche Verteilung der Internetnutzung 2019

(Statistik/Diagramm) 71

Die eigene Mediennutzung reflektieren/Fachbegriffe erklären/ein Diagramm auswerten

2. Das bin ich! – Was ihr beachten solltet, wenn ihr euch selbst in sozialen Netzwerken darstellt 72

Michael Fuchs: Urheber- und Bildrechte (Sachtext) 74

Ein angemessenes Selbstporträt in einem sozialen Netzwerk erstellen/Urheber- und Bildrechte kennen und anwenden

3. Zu Besuch bei Wikipedia und Co. 76

Michael Fuchs: Wikipedia (Sachtext) 76

Das Onlinelexikon Wikipedia sinnvoll nutzen/Sachtexte auswerten/das Ergebnis einer Internetsuche bewerten

4. Das habe ich gelernt, das kann ich 81

Wiederholen, üben und überprüfen

Wünsche, Träume und Gefühle 82

■ Gedichte erschließen und deuten

1. „Flög ich zu dir ...“ – Ein Gedicht vortragen 84

Wenn ich ein Vöglein wär' (Volkslied) 84

Die Situation des lyrischen Ichs erkennen/**die Form von Gedichten bestimmen**/Thema und Inhalt eines Gedichts unterscheiden/**ein Gedicht vortragen**

2. „Auf einem Seepferd reiten“ – Die Form eines Gedichts untersuchen 87

James Krüss: Ich möchte mal auf einem Seepferd reiten (Gedicht) 87

Form und Wirkung des Konjunktivs II untersuchen/**die Form von Gedichten bestimmen**

3. „Wenn jeder eine Blume pflanzte ...“ – Sprachliche Bilder und Mittel bestimmen und deuten 91

Peter Härtling: Wenn jeder... (Gedicht) 91

Die Wirkung des Konjunktivs II erklären/**sprachliche Bilder untersuchen und deuten**/Parallelgedichte verfassen

Yvan Goll: Ich möchte diese Birke sein (Gedicht) 93

Die sprachliche Gestaltung eines modernen Gedichts untersuchen

4. „Wie der Regen tropft ...“ – Ein Gedicht genau untersuchen 96

Georg Britting: Fröhlicher Regen (Gedicht) 96

Sprachliche Bilder eines Gedichts untersuchen und deuten/**die Form eines Gedichts untersuchen**/Bilder zu einem Gedicht zeichnen/ein Gegengedicht verfassen

5. „Kurzes Unwetter“ – Ein Gedicht beschreiben und deuten 99

Karl Krolow: Kurzes Unwetter (Gedicht) 99

Gedichte beschreiben und deuten

6. Das habe ich gelernt, das kann ich 102

Manfred Schlüter: Allein (Gedicht) 103

Wiederholen, üben und überprüfen

In Bildern sprechen – Metaphorischer Sprachgebrauch 104

■ Sprachliche Mittel erkennen und verwenden

1. „Die Mannschaft blühte erst am Ende auf ...“ – Bildhafter Sprachgebrauch im Sport und in Alltagssituationen 106

Sprachliche Bilder untersuchen

2. „Einen Zahn zulegen ...“ – Redewendungen und ihre Herkunft 109

Die Bedeutung von Redensarten erschließen und den sprachgeschichtlichen Ursprung deuten

3. Das habe ich gelernt, das kann ich 112

Wiederholen, üben und überprüfen

„Das blinde Fenster zum Gestern aufstoßen“ 114

■ Historische Jugendromane lesen und vorstellen

1. „Abby Lynn – Verbannt ans Ende der Welt“ – Einen historischen Jugendroman kennenlernen und seine Hauptfigur charakterisieren 116

Rainer M. Schröder: Ein Morgen in London (Romanauszug) 116

Die Atmosphäre des Anfangs eines Erzähltextes und ihre Funktion untersuchen/den Handlungsaufbau eines Romanauszugs erschließen/**eine literarische Figur charakterisieren**/Vorausdeutungen erschließen/Merkmale historischer Romane kennen und nachweisen

Verbannt ans Ende der Welt (Romanauszug) 120

Einen Romanauszug gliedern und inhaltlich erschließen/**die Erzähltechnik untersuchen**

Streit mit Cleo (Romanauszug) 125

Das inhaltliche Verständnis eines Romanauszugs sichern/**die Spannung eines Erzähltextes untersuchen**/die sprachliche Gestaltung untersuchen/die Erzähltechnik untersuchen

Lernaufgabe 128

Figuren charakterisieren

Frank Radke: Die Entdeckung und Besiedlung Australiens (Sachtext) 130

Sachtexten Informationen entnehmen/Wirkungsabsichten und Merkmale historischer Romane kennen/Erzähltexte vor dem Hintergrund ihres historischen Kontextes verstehen

2. „Das blinde Fenster zum Gestern aufstoßen“ – Merkmale von historischen Jugendromanen kennen 132

Fragen an Rainer M. Schröder (Interview) 132

ein Interview erschließen/Merkmale und Besonderheiten der Textart „historischer Jugendroman“ erklären

3. Wir stellen historische Jugendbücher vor – Projekt „Buchvorstellung“ 134

Historische Jugendbücher lesen und vorstellen/eine Buchvorstellung planen und durchführen/Inhalte und Aufbau einer Buchvorstellung kennen und anwenden

4. Das habe ich gelernt, das kann ich 137

Wiederholen, üben und überprüfen

Personen? Persönlichkeiten! 140

■ Sachtexte verstehen und auswerten

1. Wolfgang Amadeus Mozart – Einen Überblick über die wichtigsten Informationen eines Sachtextes gewinnen 142

Helmut Brasse: Wolfgang Amadeus Mozart – Kinderstar und Musikgenie (Sachtext) 142

Fragen zu einem Thema formulieren/Unverstandenes in einem Sachtext im Partnergespräch klären/einen Sachtext gliedern/Überschriften bestimmten Abschnitten zuordnen/Abbildungen bestimmten Textabschnitten zuordnen/zentrale Begriffe im Text markieren oder herausschreiben/einen mündlichen Vortrag halten

2. Marie Curie – Den Aufbau eines Sachtextes erkennen 146

Marie Curie – Die erste Nobelpreisträgerin für Physik und Chemie (Sachtext) 146

Den Aufbau eines Sachtextes erkennen/für Textabschnitte passende Überschriften finden/eine Tabelle als Übersicht über die wichtigsten Informationen anlegen/einen informierenden Sachtext über eine Persönlichkeit schreiben

3. Leonardo da Vinci – Mehreren Sachtexten und Abbildungen zu einem Thema Informationen entnehmen und diese ordnen 149

Ulrike Vosberg/Franziska Badenschier: Leonardo da Vinci – Das Universalgenie (Sachtext) 149
Leonardos erster Auftrag (Sachtext) 152
Tanja Lindauer: Die Mona Lisa (Sachtext) 152
Tanja Lindauer: Die letzten Jahre (Sachtext) 153

Abbildungen Informationen über eine Person entnehmen/Fragen, auf die ein Sachtext Antworten gibt, formulieren und beantworten/Informationsbereiche festlegen/Einzelinformationen den Informationsbereichen zuordnen/**eine Mindmap anlegen/einen Vortrag über eine Persönlichkeit halten/eine Persönlichkeit schriftlich porträtieren**

4. Malala Yousafzai – Methoden des Umgangs mit Sachtexten selbstständig anwenden 157

Lernaufgabe 157
Wiebke Plasse: Malala Yousafzai – Ein Einsatz für die Rechte der Mädchen (Sachtext) 157
Malala Yousafzai: Rede vor den Vereinten Nationen (UNO) am 12. Juli 2013 (Auszug aus einer Rede) 158
Philipp Dulle: Menschen des Jahres: Was wurde aus ... Malala Yousafzai? (Sachtext) 158

Mit Sachtexten umgehen/materialgestützt einen Sachtext verfassen

Der Untergang der Nibelungen: Gier – Verrat – Rache 162

■ Eine berühmte Sage aus dem Mittelalter kennenlernen und ihre Bedeutung untersuchen

1. Das Nibelungenlied – Eine Handlungsübersicht 164

Dietrich Herrmann: Das Nibelungenlied. Seine Entstehung und Handlung (Sachtext) 164

Einem Sachtext wesentliche Informationen entnehmen/die Beziehungen zwischen Figuren grafisch darstellen/erste Einblicke in sprachgeschichtliche Entwicklungen gewinnen

2. Die zentralen Figuren des Geschehens 168

Kriemhild 168

Walter Hansen: Kriemhild und die Könige (Sage/Epos) 168

Eine literarische Figur beschreiben

Siegfried Grosse: Kriemhilds Traum – Eine Übersetzung aus dem Mittelhochdeutschen (Sage/Epos) 170

Den Traum einer Erzählfigur deuten/Vorausdeutungen erkennen

Siegfried 170

Dietrich Herrmann: Wie Siegfried den Nibelungenschatz gewann – Nacherzählung (einer Sage) 170

Die Textart „Sage“ erkennen/ein Bild beschreiben

Auguste Lechner: Siegfrieds Kampf mit dem Drachen (Sage) 172

Den Handlungsort einer Sage beschreiben/eine Sage auf spannungssteigernde Mittel untersuchen/eine Illustration zu einer Sage erstellen

Brünhild und Siegfried – Der Beginn der Nibelungen-tragödie 174

Elsbeth Schulte-Goecke: Wie Brünhild betrogen wurde (Sage) 174

Einen inneren Monolog verfassen/ein Standfoto einer Inszenierung beschreiben und deuten

3. Die Zuspitzung des Konflikts 177

Elsbeth Schulte-Goecke: Der Streit der Königinnen (Sage) 177

Die zentrale Aussage eines Textes durch ein Standbild verdeutlichen/innere Monologe aus der Sicht zweier Figuren verfassen und miteinander vergleichen/die Illustration zu einem literarischen Text beschreiben

4. Siegfrieds Tod und die Rache Kriemhilds an ihren Brüdern und Hagen 179

Walter Hansen: Der Mord im Waskenwald (Sage/Epos) 179

Das Handeln literarischer Figuren beschreiben und beurteilen/ein Filmstandbild beschreiben und deuten

5. Der Untergang der Nibelungen 182

Walter Hansen: Der Untergang der Nibelungen (Sage/Epos) 182

Das Handeln literarischer Figuren beschreiben und beurteilen/den Erzählerkommentar erläutern/eine Illustration beschreiben/die Bedeutung des Nibelungenschatzes für die Handlung erkennen/einer Landkarte Informationen entnehmen

6. Warum immer wieder die Nibelungensage? 185

Dietrich Herrmann: Das Nibelungenlied – Ein National-epos der Deutschen? (Sachtext) 185

Den Inhalt eines Sachtextes erfassen/die Informationen eines Sachtextes zur Deutung eines Erzähltextes nutzen/die Aktualität eines älteren literarischen Textes beurteilen

Lernaufgabe 186

Bilder/Einen Comic zu Szenen der Nibelungensage erstellen

7. Das habe ich gelernt, das kann ich 188

Wiederholen, üben und überprüfen

■ Balladentexte erschließen und deuten

1. Moritat und Bänkelsang 192

„Sabinchen war ein Frauenzimmer ...“ (Moritat) 192

Siegfried G. Rojahn: Bänkelsang und Moritat
(Sachtext) 194

Den Aufbau einer Moritat untersuchen/den Zusammenhang von Lied und Bild erarbeiten

Einem Sachtext Informationen entnehmen/ Informationen zu Moritaten und Bänkelsängern sammeln und präsentieren/eine Moritat in einen Zeitungsbericht umformen/die mediale Vermittlung von Ereignissen bewerten

2. „Er starb für uns, unsre Liebe sein Lohn ...“ – Historische Balladen 196

Theodor Fontane: John Maynard (Ballade) 196

Den Inhalt und den Aufbau einer Ballade erfassen und in einer Spannungskurve darstellen/sprachliche Mittel der Spannungssteigerung untersuchen/eine Ballade anschaulich vortragen/Merkmale der Textart „Ballade“ nachweisen

Die Hintergründe (Sachtext) 198

Veränderungen gegenüber dem historischen Geschehen ermitteln und zum Verständnis der Aussageabsicht der Ballade nutzen

Christina Steinlein: Versunkene Städte. Rungholt – das deutsche Atlantis (Zeitungsreportage) 199

Einem Zeitungsartikel gezielt Informationen entnehmen und diese in Beziehung zu kartografischem Material setzen

Die Rungholt-Sage – Eine Inhaltszusammenfassung (Sage) 201

Die Bedeutung einer Sage vor dem Hintergrund eines historischen Ereignisses erfassen

Detlev von Liliencron: Trutz, Blanke Hans (Ballade) 202

Die Gedanken des lyrischen Ichs erfassen/die sprachliche Darstellung des Meeres und der Umgebung untersuchen/eine Spielszene zu der Ballade gestalten/die Haltung gegenüber der Natur untersuchen/das Thema der Ballade erkennen/einen kriteriengeleiteten Vergleich zwischen Ballade und Sachtext vornehmen

Theodor Fontane: Die Brück' am Tay (Ballade) 205

Den inhaltlichen Aufbau der Ballade beschreiben/die sprachliche Gestaltung untersuchen und die Atmosphäre in den einzelnen Strophen erfassen/die Bedeutung der unterschiedlichen Erzählperspektiven erläutern/die Funktion der Rahmenstrophen erklären/die Haltung gegenüber der Natur untersuchen und bewerten/Merkmale der Textart „Ballade“ nachweisen

Züricher Freitagszeitung, 2. Januar 1880
(Zeitungsbericht) 207

Einem Zeitungsbericht Informationen zum historischen Hintergrund der Ballade entnehmen und diese zum Verständnis der Ballade nutzen

3. „O schaurig ist's ...“ – Schauerballaden 208

Annette von Droste-Hülshoff: Der Knabe im Moor
(Ballade) 208

Lernaufgabe 212

Rembrandt: Das Gastmahl des Belsazar (Gemälde) 213

Heinrich Heine: Belsazar (Ballade) 214

Belsazars Gastmahl (Daniel 5,1–30) (Bibeltext/Altes
Testament) 215

Johann Wolfgang von Goethe: Der Zauberlehrling
(Ballade) 218

Johann Wolfgang von Goethe: Erbkönig (Ballade) 221

4. Das habe ich gelernt, das kann ich 224

Die Bedeutung des Begriffs „schaurig“ erfassen

Das Geschehen aus der Perspektive der Hauptfigur wiedergeben/**die sprachliche Gestaltung einer Ballade untersuchen/einen Textauszug beschreiben und deuten**/den Spannungsverlauf der Ballade grafisch darstellen/die Einstellung des Menschen zur Natur in der Ballade untersuchen/Vermutungen zu den Gründen für das Naturverständnis aufstellen

Einen anschaulichen Vortrag der Ballade selbstständig erarbeiten

Ein Bild beschreiben und deuten

Die Ballade als „Schauerballade“ identifizieren/den Zusammenhang zwischen dem Gemälde und dem Balladeninhalt erläutern/den Balladentext gliedern und die Motive der Figuren deuten/einen Textabschnitt beschreiben und deuten/die Hauptfigur charakterisieren

Die Ballade und den Bibeltext kriteriengeleitet miteinander vergleichen und unterschiedliche Schwerpunktsetzungen erkennen

Den Zusammenhang zwischen einer Illustration und der Ballade erklären/Standbilder bauen und die Entwicklung der Hauptfigur verdeutlichen/das Verhalten der Hauptfigur bewerten/**die Ballade pantomimisch darstellen**

Die erste und letzte Strophe der Ballade vergleichend beschreiben und deuten/die gegensätzlichen Wahrnehmungen der Hauptfiguren beschreiben und deuten/die Sprechweisen der Figuren erarbeiten/**die Ballade auswendig lernen und einen anschaulichen Vortrag gestalten**

Wiederholen, üben und überprüfen

■ Eine Inhaltsangabe verfassen

1. **Den Inhalt einer Erzählung wiedergeben** 227
 - Johann Peter Hebel: Der geheilte Patient (Erzählung) 227 **Einen literarischen Text gliedern/Einleitung und Hauptteil einer Inhaltsangabe verfassen/direkte von indirekter Rede unterscheiden**
 - Herbert Birken: Achmed, der Narr (Erzählung) 232 **Einleitung und Hauptteil einer Inhaltsangabe verfassen**
 - Lernaufgabe** 234
 - Johann Peter Hebel: Kannitverstan (Erzählung) 235 **Einen literarischen Text in Abschnitte gliedern/eine vollständige Inhaltsangabe erstellen/eine Inhaltsangabe mithilfe eines Textverarbeitungsprogramms überarbeiten**

2. **Den Inhalt eines Buches vorstellen** 238
 - Henning Mankell: Die Reise ans Ende der Welt (Klappentext) 238 **Den Klappentext eines Jugendbuches untersuchen/besondere Merkmale der Inhaltsangabe eines Buches erarbeiten/ein Buch vorstellen**

3. **Den Inhalt eines Films wiedergeben** 240
 - Sönke Wortmann: Das Wunder von Bern 241 **Kriterien für die Inhaltsangabe eines Films erarbeiten/die Vorankündigung eines Films untersuchen/eine Inhaltsangabe zu einem Film verfassen**

4. **Die indirekte Rede** 243
 - Aussagearten (Modi)** 243 **Die verschiedenen Aussagearten und deren Funktion bestimmen**
 - Der Konjunktiv I zur Kennzeichnung der indirekten Rede** 245 **Verschiedene Möglichkeiten der Redewiedergabe kennenlernen/Veränderungen bei der Umwandlung von direkter in die indirekte Rede erkennen/direkte Rede in indirekte Rede umformen**
 - Die Bildung des Konjunktivs I** 247 **Die Formen des Konjunktivs I bilden/den Konjunktiv II als Ersatzform gebrauchen/den Konjunktiv I korrekt anwenden**
 - Vorzeitigkeit bei der indirekten Rede** 249 **Die Zeitverhältnisse bei der indirekten Rede richtig anwenden**
 - Nachzeitigkeit bei der indirekten Rede** 249 **Die Zeitverhältnisse bei der indirekten Rede richtig anwenden**
 - Nach Äsop: Löwe, Esel und Fuchs (Fabel) 250
 - Erich Kästner: Münchhausen – Die fantastischen Lügengeschichten: Das Pferd auf dem Kirchturm 251

5. **Das habe ich gelernt, das kann ich** 252 **Wiederholen, üben und überprüfen**

Richtig zu schreiben kann man lernen 254

■ Rechtschreibprobleme mit einfachen Verfahren lösen

- 1. Mit dem Wörterbuch arbeiten 255** Unterschiedliche Möglichkeiten anwenden, um das richtige Schreiben zu trainieren
- 2. Merkwörter 257**
- 3. Die Schreibweise erklären 259**
- 4. Deutlich sprechen und genau hinhören 260**
- 5. Regeln und grammatisches Wissen anwenden 261**
- 6. Die Rechtschreibhilfe eines Textverarbeitungsprogramms nutzen 263** Die richtige Schreibweise mithilfe eines Textverarbeitungsprogramms nutzen
- 7. An Fehlerschwerpunkten arbeiten 265** Durch Arbeit an Fehlerschwerpunkten Fehler bei der Rechtschreibung vermeiden
- 8. Das habe ich gelernt, das kann ich 267** **Wiederholen, üben und überprüfen**

■ Theater erkunden und spielen

1. Vorhang auf! – Das Theater erkunden 270

Emanuele Luzzati/Eberhard Spangenberg: Wo das Theater herkommt (Sachtext) 270

Die Bühne (Skizze) 273

Regine Schulz/Brigitte Walzer: Wer macht was im Theater? (Sachtext) 274

Peter Lewis: Lampenfieber garantiert – die Premiere (Reportage) 275

Lernaufgabe 277

Den Inhalt eines Sachtextes verstehen/einen Sachtext gliedern und die Gliederung für einen kurzen Vortrag nutzen

Mithilfe einer Skizze den Aufbau einer Theaterbühne beschreiben

Einem Sachtext Informationen entnehmen und diese mithilfe einer Mindmap darstellen/ Informationsquellen nutzen und Informationen sachbezogen auswählen/einen Kurzvortrag halten

Die sprachlichen Besonderheiten einer Reportage erkennen

Materialgestützt einen informierenden Text verfassen: ein Lernplakat erstellen/eine Broschüre erstellen/**einen Lexikonartikel verfassen**

2. Kaspar Hauser – Ein Theaterstück schreiben, inszenieren und aufführen 280

Die Textgrundlage 280

Reinhard Mey: Kaspar (Ballade) 280

Von der Vorlage zum Theaterstück 283

Von den Proben zur Aufführung 286

...und weitere Ideen 287

Einen Text zu einem Theaterstück umschreiben/ein selbst geschriebenes Theaterstück inszenieren/apPELLierende und informierende Texte schreiben

Eine Ballade in einen Erzähltext oder eine Text- und Bildcollage umformen

3. Komisches und Nachdenkliches – Theaterszenen 290

Loriot: Der Lottogewinner (Szene) 290

Bertolt Brecht: Der Ingwertopf (Szene) 293

4. Das habe ich gelernt, das kann ich 297

Komik in einem Text untersuchen

Eine Theaterszene untersuchen und aufführen

Wiederholen, üben und überprüfen

Experimente beschreiben, mal so, mal so 298

■ Aktiv und Passiv unterscheiden

- | | |
|---|--|
| 1. Spannende Experimente, verblüffende Tricks – Vorgänge beschreiben 299 | Eine Vorgangsbeschreibung verfassen |
| 2. Beschreiben, mal so, mal so – Aktiv und Passiv 302 | Aktiv und Passiv unterscheiden/Aktiv- und Passivformen für eine Vorgangsbeschreibung anwenden können |
| 3. Das habe ich gelernt, das kann ich 310 | Wiederholen, üben und überprüfen |

Informiere mich, berichte davon, beschreib es mir ... 312

■ Mit Gliedsätzen/Nebensätzen arbeiten

- | | |
|---|---|
| 1. „..., weil wir da ohne Lehrer wohnen.“ – Adverbialsätze 314 | |
| 2. „Dass sie das darf, ...“ – Subjekt- und Objektsätze 320 | Satzbauformen erkennen und anwenden/
Gliedsatz- bzw. Nebensatzarten unterscheiden/
Zeichensetzung in Satzgefügen anwenden |
| 3. „..., der ein zotteliges Fell hat, ...“ – Attributsätze und andere Attributformen 322 | |
| 4. ... und die Zeichensetzung 326 | |
| 5. Das habe ich gelernt, das kann ich 331 | Wiederholen, üben und überprüfen |

**Wenn ihr nicht hören könntet ... – Der Spielfilm
„Jenseits der Stille“ als Fenster zu einer fremden
Welt 332**

■ Einen Spielfilm untersuchen

- 1. Eine Welt ohne Geräusche? – Von Hörenden und Nichthörenden 334**
Die Vertonung als filmsprachliches Gestaltungsmittel erkennen und ausprobieren
- 2. Zaubersprache Zeichensprache? – Lara als Vermittlerin zwischen der hörenden und der gehörlosen Welt 336**
Martina Gödel: Mit den Händen reden (Sachtext) 336
Das deutsche Fingeralphabet (Grafik) 337
Zeichensprache als Kommunikationsmittel entdecken und anwenden/einem Sachtext Informationen entnehmen/Figuren in medialen und literarischen Texten charakterisieren/**eine Figurenkonstellation erstellen**
- 3. Lara entdeckt eine neue Welt – Von den Schwierigkeiten des Erwachsenwerdens 340**
Der große Streit – Ein Drehbuchauszug 343
Gestaltungsmittel eines Films anhand einer Standbildanalyse erkennen
Einen Drehbuchauszug untersuchen und ein Standbild dafür entwerfen/das Verhalten literarischer Figuren erkennen und beurteilen
- 4. Daumen rauf oder runter? – Die Rezension eines Buches oder eines Films 345**
Jenseits der Stille (Klappentext) 345
Gerhard Heeke: Jenseits der Stille (Rezension) 345
Uta Grundmann: Was macht eine gute Literaturkritik aus? (Sachtext) 346
Projektideen zum Thema „Gehörlose“ und zum Film „Jenseits der Stille“ 349
Einen Werbetext von einer Filmbesprechung unterscheiden
Kriterien einer Filmbesprechung erarbeiten
- 5. Das habe ich gelernt, das kann ich 350**
Wiederholen, üben und überprüfen

Üben, wiederholen und mehr ... 352

■ Erworbene Fähigkeiten trainieren

1. Den Inhalt eines Textes wiedergeben 353

Saki (Hector Hugh Munro): Die offene Tür (Erzählung) 353 Das Verfassen einer Inhaltsangabe üben/
indirekte Rede anwenden

2. Wortarten, Satzglieder und mehr ... 358

Wortarten 358

Satzglieder 366

Wortarten und Satzglieder unterscheiden und
ihre Funktion erkennen

3. Groß- und Kleinschreibung 372

Nominalisierungen/Substantivierungen 372

Zeitangaben 374

Mehrteilige Eigennamen, Orts- und Herkunftsbezeich-
nungen 375

Regeln der Groß- und Kleinschreibung erkennen
und anwenden

4. Zusammen- und Getrenntschreibung 378

Verbindungen mit dem Hilfsverb *sein* 379

Verbindungen aus Nomen/Substantiv und Verb 379

Verbindungen aus zwei Verben 380

Verbindungen aus ursprünglichen Präpositionen und
Adverbien und einem Verb 380

Diktate zum Üben 381

Regeln der Getrennt- und Zusammenschreibung
erkennen und anwenden

5. s-Laute 382

Zum Weiterarbeiten 383

Die Schreibweise von s-Lauten erkennen und
anwenden

6. Lang gesprochene Vokale 386

Texte zum Üben 389

Die Schreibweise von lang gesprochenen Vokalen
erkennen und anwenden

7. Kurz gesprochene Vokale 390

Zum Weiterarbeiten 390

Texte zum Üben 394

Die Schreibweise von kurz gesprochenen Vokalen
erkennen und anwenden

Anhang 395